



Gemeindebrief

- Gaimersheim ■ Lippertshofen ■ Böhmfeld
- Hitzhofen ■ Eitensheim ■ Buxheim
- Tauberfeld ■ Wolkertshofen



Juli 2014

Serenade der Gaimersheimer Kantorei

„Italienische Nacht“

Zu einer italienischen Nacht soll die Serenade der Gaimersheimer Kantorei am Freitag, 18. Juli werden. Es stehen Werke von Gastoldi, Mozart und Verdi auf dem Programm. Als Sopransolistin ist Susanne Kölbl zu hören. Der Männerchor und „Piccantus“ präsentieren Hits der Unterhaltungsmusik. Gesamtchor und Orchester bestreiten das Finale mit Welterfolgen aus den letzten Jahrzehnten. Im Anschluss spielt eine Barcombo italienische Schlager. Zu kleinen Speisen aus der Pizzeria „Colosseo“ werden italienische Weine gereicht.

Einlass ist 19.00 Uhr, das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Bei freiem Eintritt wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Friedenskirche und dem Gemeindehaus statt.



Ausflug des Frauenkreises und der Senioren am 26. Mai: Wohlgelaunte Teilnehmer auf dem Brombachseeschiff. Foto: privat



Blick über die Gemeindegrenzen

Dieses Mal in den schulischen Religionsunterricht: Eine besondere Unternehmung war der Besuch von katholischen und evangelischen Schülern der 3. und 4. Klasse Böhmfeld in der jüdischen Grundschule in München. Foto: privat



Unsere Konfirmanden mit Pfarrer Dr. Weitnauer (Konfirmation am 29. Juni und 6. Juli), Pfarrer Sierck (Konfirmation am 13. Juli) und weiteren Betreuern. Foto: privat

Am Sonntag, 13. Juli, werden konfirmiert:

Bier Annika, Greiner Fabian, Gaimersheim
 Hufnagl Hannah, Gaimersheim
 Husemann Nils, Hitzhofen
 Jose Vanessa, Eitensheim
 Kunert Tilman, Pelger Sandrin, Gaimersheim
 Rezek Maike, Rosenthal Lydia, Gaimersheim
 Schindler Ronja, Schuster Isabell, Gaimersheim
 Sixl Theresa, Gaimersheim
 Tettenhammer Simon, Gaimersheim

Abweichend von der Meldung in der Juniausgabe werden außer den dort genannten Jugendlichen am Sonntag, 6. Juli, auch konfirmiert:

Kröger Maike, Kröger Nils, Gaimersheim
 Schuld Jakob, Eichstätt

Wir beglückwünschen unsere jungen Gemeindeglieder zu ihrem „Ja“ zum christlichen Glauben und zur evangelischen Kirche und wünschen ihnen für ihren Glaubens- und Lebensweg alles Gutes und Gottes Segen.

Helferkreis Asyl - viele helfende Hän

Zu diesem Thema schreibt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bayern:

„Auch ihr sollt die Fremden lieben, denn ihr seid selbst Fremde gewesen in Ägypten.“ (Dtn 10,19)

Diese Grunderfahrung liegt tief in der Vorgeschichte des christlichen Glaubens. Alle christlichen Kirchen beziehen sich grundlegend auf diese Erfahrung der Befreiung des Volkes Gottes.

Menschen aus dem Nahen Osten und aus anderen Teilen der Welt – Christen und Menschen anderen Glaubens – teilen auch heute diese Erfahrung. Aus politisch sehr unterschiedlichen, bedrückenden und zum Teil lebensgefährlichen Situationen suchen sie bei uns Zuflucht und sind bereits unsere Mitbürger geworden. Wir müssen uns klar machen, dass wir nicht unbeteiligt sind an den globalen Ungerechtigkeiten, die diese Mitbürger zu uns geführt haben.

Als Kirchen in Bayern sind wir gemeinsam herausgefordert, uns der Glaubensgeschwister und der Menschheitsfamilie anzunehmen.

Das anhaltende Flüchtlingsdrama im Mittelmeerraum drängt uns zu der Frage, ob unser Handeln der Liebe Christi und unserem Glauben entspricht.“

■ Nun zur Situation vor Ort:

Seit Ende letzten Jahres leben in Gaimersheim 19 Asylbewerber in zwei Unterkünften. Neben zwei Familien mit Kindern sind es auch mehrere Paare sowie Einzelpersonen aus sechs verschiedenen Nationen (Afghanistan, Bosnien, Irak, Iran, Pakistan, und Tschetschenien), die hier auf die Entscheidung in ihrem Asylverfahren warten.

Ende Dezember ergriffen zeitgleich die Missionsgemeinschaft und das katholische Flohmarktteam die Initiative zur Unterstützung der Asylbewerber. Inzwischen haben sich im Helferkreis Asyl über 20 Personen organisiert, die wöchentlich Deutschkurse geben, Behördengänge oder Arztbesuche begleiten, zum Caritasmarkt fahren, Fahrräder organisieren oder Kindergartenplätze und Sportvereinsmitgliedschaften vermitteln. Dabei ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Sozialar-

Liebe Leserinnen und Leser,

die rechte Hand, das bedeutet die kräftigere Hand, die Hand zum Schreiben, die Hand, um Werkzeug zu führen. Mit der rechten Hand grüßen wir in der Regel, ergreifen die rechte Hand eines anderen Menschen, um unseren Respekt zu zeigen oder um auszudrücken, wie sehr wir uns mitfreuen oder mitleiden. Wer uns an der kräftigeren Hand hält, kann uns unterstützen, wenn wir schwach und unsicher sind.

Vieles kann uns verunsichern. Andere sind so stark, so reich, so sicher, so geschickt, so einflussreich, so schnell, so schön, so selbstbewusst ... Und ich - vielleicht klein, alt, herumgeschickt auf Ämtern, wartengelassen in Wartezimmern, reserviert beäugt von Nachbarn, angewiesen auf Brille und Hörgeräte, tägliche Medikamente, umgetrieben von der Sorge um den kranken Ehemann, um die schwierigen Kinder, angehupt im Verkehrsgedrängel - warum haben die Menschen so unterschiedlich Glück?

„Du hältst mich“. Psalm 73 insgesamt zeigt uns einen Mitmenschen, den die Frage nach Glück und Unglück sehr, sehr umgetrieben hat. Aber er ist Gott begegnet und hat bei ihm Frieden gefunden. Ist Gott nicht auch der, der kein Glück gehabt hat, den seine Freunde verlassen haben, der gefoltert und getötet worden ist? Und doch aufgefahren in den Himmel! Am Ende mit Ehren! Ihm die Treue halten, auch wenn es sich in diesem Leben nicht lohnt, dazu werden wir mit dem Wort aus Psalm 73 ermutigt.

Ihr Pfarrer Weitnauer

Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner
rechten Hand, du leitest mich nach
deinem Rat und nimmst mich am
Ende mit Ehren an. (Psalm 73, 23 – 24)

nde machen mit

beiter immer gegeben. Ein Projekt ist die Einrichtung einer monatlichen Fahrradwerkstatt. Hierzu werden noch Helfer mit „Radverstand“ gesucht. Unsere Hilfe ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Deutschbücher und -arbeitsmaterial, Fahrradzubehör und Schulbedarf wurden bisher dank der Spenden des Flohmarktteams, der Missionsgemeinschaft und der Raiffeisenbank Gaimersheim finanziert. Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann dies gerne bei der Raiffeisenbank Gaimersheim (BLZ 72169812), Kontonummer 512834, „Helferkreis Asyl“ tun.

Helferkreis Asyl
Monika Klement, Tel. 08458/30550
Elisabeth Nöhbauer, Tel. 08458/30003

PS: Auch in Buxheim gibt es eine Asylbewerberunterkunft, die von einer Helfergruppe betreut wird. Auskunft, auch über Unterstützungsmöglichkeiten, gibt gerne unser Kirchenvorstandsmitglied Dagmar Maier, Tel. 08458/4095.

- Impressum -

Pfarramt: Kraiberg 40 a | 85080 Gaimersheim
Telefon 08458/331490 | Telefax 08458/331491
Bürozeiten: Di. 10 - 13 Uhr und Do. 15 - 18 Uhr,
email: pfarramt.gaimersheim@elkb.de
Internet: www.friedenskirche-gaimersheim.de

Pfarrer: Ulrich Eckert
Telefon: 08458/331490

Vertretung Pfarrvikariat:

Dr. Christian Weitnauer
Neidertshofener Str. 14, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/99351909
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Redaktion: Michael Steinbauer, Silvia Wein
und Dr. Christian Weitnauer (V. i. S. d. P.)

Jugendleiterin: Kirsten Sebald (Tel.: 08458/30467)

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Gaimersheim-Buxheim
IBAN: DE20 7216 9812 0000 0560 30
BIC: GENODEF1GAH

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung
Amundsenstr. 8 | 85055 Ingolstadt | Tel.: 0841/4567766
email: ingemayer@t-online.de



Gruppen und Veranstaltungen

Wochentags finden folgende Veranstaltungen
regelmäßig im Gemeindezentrum statt
(in den Ferien eingeschränkt)

Frauenkreis: Mittwoch, 09.07., Ausflug nach
Burg Dollstein | Mittwoch, 23.07., 15.00 Uhr
Kontakt: Silvia Wein (Tel.: 08458/9929)

Seniorenachmittag:

Montag, 28.07., 14.30 Uhr, Grillfest
Kontakt: Hanne Twest (Tel.: 08458/2198)

Gaimersheimer Kantorei:

jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Kontakt: Günther Bernhardt (Tel.: 08406/500)

Kinderchor:

jeden Montag während der Schulzeit
Kinder von 4-8 Jahren: 16.00 - 17.00 Uhr
Kinder ab 9 Jahren: 17.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Susanne Kölbl (Tel. 08421/9374717)

Spielgruppe:

jeden Donnerstag 9.30 Uhr
Kontakt: Carmen Euringer (Tel.: 08458/6038383)

Kindergruppe „Smarties“: jeden Freitag wäh-
rend der Schulzeit von 15.30 bis 17.00 Uhr

Gottesdienste

Friedenskirche:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst,
gleichz. Kindergottesdienst in Altersgruppen
(in den Ferien kein Kindergottesdienst)

JULI 2014

- 01.07. Seniorenheim St. Elisabeth
16.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. Dr. Weitnauer)
- 05.07. 18.00 Uhr Beichtgottesdienst
(Pfr. Dr. Weitnauer)
- 06.07. 10.00 Uhr Konfirmation
mit Posaunenchor (Pfr. Dr. Weitnauer)
- 06.07. 16.00 Uhr Einführung Pfarrer Eckert
durch Dekan Schwarz, mit Kantorei,
Orgel: Reinhold Meiser
- 12.07. 18.00 Uhr Beichtgottesdienst (Pfr. Sierck)
- 13.07. 10.00 Uhr Konfirmation mit
Posaunenchor (Pfr. Sierck)
- 13.07. 19.00 Uhr Hauptgottesdienst
Unterkirche Buxheim (Pfr. Eckert)
- 20.07. Hauptgottesdienst (Pfr. Eckert)
- 27.07. Abendmahlsgottesdienst
(Pfr. Dr. Weitnauer)

Kontakt: Kirsten Sebold (Tel.: 08458/30467)

Mädchengruppe „Girls meet Jesus“:

jeden Montag um 18.00 Uhr im Jugendraum

Kontakt: Kirsten Sebold (Tel.: 08458/30467)

Familienkreis: Termine Mittwoch oder Freitag

um 20.00 Uhr, mit Kindern um 18.00 Uhr

Freitag, 11.07., 20.00 Uhr mit Erwachsenen

Freitag, 18.07., 18.00 Uhr mit Kindern i.d. Kirche

Mittwoch, 23.07., 20.00 Uhr mit Erwachsenen

Kontakt: Fam. Rothe (Tel.: 08458/330221)

Kindergottesdienstteam:

Kontakt: Stefanie Schulz (Tel.: 08458/603971)

Weitere Termine:

Büchertisch: 20.07. nach dem Gottesdienst

Ökumenische Kinderkirche Böhmfeld:

13.07., 9.30 Uhr, Familiengottesdienst im Grün-
en (bei schönem Wetter)



Von Menschen

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen sind die Taufen, Trauungen,
Bestattungen und Geburtstage in der
ONLINE-Ausgabe nicht verfügbar.

Wir bitten um Verständnis.

Gerne können Sie bei uns
die Original-Ausgabe
per E-Mail bestellen:

pfarramt.gaimersheim@elkb.de

Oder lesen Sie einfach die
„gute alte“ Druck-Ausgabe.
Diese ist im Pfarramt erhältlich.